

Checkliste für die Prüfungsvorbereitung - Deutsch/ Klasse 10 -

Nachfolgend sind für euch nochmals einzelne Teilbereiche des Faches Deutsch sowie viele wichtige Stichworte aufgelistet, welche die Themen darstellen, die ihr in Vorbereitung auf die Deutsch-Abschlussprüfung unbedingt noch einmal wiederholen, üben und lernen solltet.

Zwar werden viele dieser Teilthemen auch nochmals wiederholend im Deutschunterricht aufgegriffen, jedoch kann eine optimale Prüfungsvorbereitung vor Ort nur dann gelingen, wenn auch ihr bereits vorab wichtiges Fachwissen der letzten Jahre auffrischt, wiederholt und verinnerlicht.

Nutzt dafür gern eure Aufzeichnungen aus den letzten Schuljahren sowie das Orientierungswissen in euren Deutsch-Lehrbüchern (ab S. 281).



Wiederholung und Übung von

1. Wichtiges zum allgemeinen Umgang mit Texten (Leseverstehen)

- genaues und überfliegendes Lesen (Lesestrategien)
- Wörterbucharbeit + „Fünf-Schritt-Lesemethode“ (Lesemethoden)
- fiktionale/ literarische Texte (z.B. auch Erzählperspektiven oder Erzählzeit u.ä.)
- nicht fiktionale Texte/ Sachtexte (hier auch Schaubildanalyse)
- Stilmittel/ sprachliche Mittel (z.B. Vergleich, Personifikation, Metapher usw.)

2. Wichtiges zur Rechtschreibung (Sprachwissen)

a. Rechtschreibstrategien

- v.a. Verlängern, Zerlegen, Ableiten, Silbenschwingen

b. Rechtschreibregeln

- Groß- und Kleinschreibung (z.B. auch Nomenproben, Nominalisierung)
- Getrennt- und Zusammenschreibung
- Schreibung von Zeitangaben, Wochentagen, Eigen- und Straßennamen, Fremdwörtern usw.

- Wörter mit Doppelkonsonanten oder -vokal
- Wörter mit i oder ie
- Wörter mit h (z.B. Dehnungs-h)
- Wörter mit s-Laut (z.B. s - ss - ß)
- das-/dass-Schreibung (Ersatzprobe)

3. Wichtiges zur Grammatik (Sprachwissen)

- Wortfamilie/ Wortfeld
- Wortbestandteile (Präfix, Wortstamm, Suffix, Endungen)
- Wortbildung (siehe Zusammensetzung (Kompositum) und Ableitung)
- Wortbedeutung (siehe Synonym, Antonym, Homonym)
- Wortarten und ihre Funktionen/ Merkmale, z.B. Nomen, Artikel, Adjektiv, Pronomen, Adverb, Konjunktion, Präposition und insbesondere Verb (Personalform, Tempus, Genus verbi, Modus = z.B. Konjunktiv I/ II/ würde-Ersatzform in indirekter Rede, finite und infinite Verbformen)
- Satzglieder im einfachen Satz (Subjekt, Prädikat, Objekte, adverbiale Bestimmungen) + Attribute + Proben (z.B. Frage- oder Weglassprobe)
- Satzformen (v.a. Merkmale/ Arten von Haupt- und Nebensätzen, Satzreihe/ Parataxe, Satzgefüge/ Hypotaxe)

4. Wichtiges zur Zeichensetzung (Sprachwissen)

- Kommasetzung im einfachen Satz (z.B. Aufzählungen, Infinitivgruppe mit -zu, Partizipgruppe, Appositionen usw.)
- Kommasetzung im zusammengesetzten Satz (siehe Satzreihe und Satzgefüge)
- Zeichensetzung bei direkter und indirekter Rede, bei Zitaten

5. Wichtiges zur Erörterung (Schreibkompetenz)

- Besonderheiten dialektische/ kontroverse Erörterung
- richtiges Argumentieren („drei Bs“)
- Bestandteile eines Schreibplans
- Verfassen einer zusammenhängenden Erörterung (z.B. Formulierungen, Überleitungssätze usw.)